

Tarife Podologie

Gültig ab 1.09.2026

Fachgerechte Fusspflege nehmen wir nach neusten Erkenntnissen der Podologie und Fusspflege wahr. Die Podologinnen sind spezialisiert auf die Pflege von Risiko-Klienten wie Diabetiker, Personen mit blutverdünnenden Medikamenten, Durchblutungsstörungen oder rheumatischen Erkrankungen.

Behandlung durch Podologin	
Behandlung ¼ Std. inkl. Material	CHF 45.00
Behandlung ½ Std. inkl. Material	CHF 75.00
Behandlung 1 Std. inkl. Material	CHF 120.00
Behandlung 1.25 Std. inkl. Material	CHF 130.00
Behandlung 1.5 Std. inkl. Material	CHF 150.00
Fussmassage ½ Std.	CHF 70.00

Behandlung durch Lernende	
1. Lehrjahr inkl. Material	CHF 40.00
2. Lehrjahr inkl. Material	CHF 60.00
3. Lehrjahr inkl. Material	CHF 80.00

Behandlung durch Fusspflege	
Behandlung ½ Std. inkl. Material	CHF 60.00
Behandlung 1 Std. inkl. Material	CHF 90.00
Behandlung 1.25 Std. inkl. Material	CHF 110.00
Behandlung 1.5 Std. inkl. Material	CHF 135.00
Fussmassage ½ Std.	CHF 60.00
Nägel lackieren	CHF 15.00
Nagellack	CHF 8.10

Spezielle Podologie- Materialien	
Nagelprothetik isoliert pro Zehe zuzgl. Behandlung	CHF 70.00
Teilnagelprothetik pro Zehe zuzgl. Behandlung	CHF 50.00
Orthese klein/gross zuzgl. Behandlung	CHF 30.00/50.00
BS Classic Spangen zuzgl. Behandlung	CHF 45.00
Onyfix Spange zuzgl. Behandlung	CHF 35.00

Notfallbehandlung	
Zuschlag Pauschal zuzgl. Behandlung	CHF 50.00

Externe Behandlungen / Displacement ab Studen	
0 – 10 km (Hin und zurück) zuzgl. Behandlung	CHF 40.00
10 – 15 km (Hin und zurück) zuzgl. Behandlung	CHF 60.00
15 – 20 km (Hin und zurück) zuzgl. Behandlung	CHF 80.00

**Externe Behandlungen werden nur in ausgewiesenen Notsituationen vorgenommen.
Der Entscheid liegt bei der Teamleitung Podologie.**

Weitere wichtige Informationen

- Termine, die nicht mindestens 24 Stunden im Voraus abgesagt werden, werden verrechnet.
- Für Diabetiker und Klienten mit grundpflegerischen Leistungen durch die SPITEX gelten die Tarife nach KLV. Eine ärztliche Verordnung muss vorliegen. Die Patientenbeteiligung, max. CHF 15.35, gehen zu Lasten des Klienten.
- Ergänzungsleistungsbezüger können ggf. die Leistungen über die EL abrechnen.